

41. Jahrgang Nr. 7 vom 15.02.2013

NACHRU F

Am 11. Februar 2013 verstarb im Alter von 75 Jahren

Herr Josef Dümmer

aus Bad Münstereifel-Iversheim.

Herr Dümmer war vom 01.01.1973 bis zum 31.08.2001 als Mitarbeiter der Stadt Bad Münstereifel im Forstamt beschäftigt.

Er hat während dieser Zeit durch Pflichtgefühl und Engagement dazu beigetragen, den vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung im Dienste der Bürgerschaft gerecht zu werden.

Für diese Arbeit gebührt dem Verstorbenen aufrichtiger Dank, und wir werden ihm als Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

In aufrichtiger Anteilnahme



(Alexander Büttner)
Bürgermeister



(Gabriele Bolender)
Personalratsvorsitzende

Bei der Rathäuserstürmung überraschten die Karnevalisten mit einem „Ärm-Löck-Dreigestirn“

Dass Bad Münstereifel eine Stadt ohne Geld ist, ist ja nun bekannt. Aber dass sie so arm ist, dass sie bei der Rathäuserstürmung keine Tollitäten aufzubieten hat, das wollte der karnevalistische Stammtisch, ein Zusammenschluss aller Bad Münstereifeler Karnevalsvereine, dann doch nicht wahrhaben. Eine Rathäuserstürmung ohne Tollitäten! Nein, das war vollkommen unmöglich. So kürten sie kurzerhand Bürgermeister Alexander Büttner zu Prinz Alex I., seinen ersten Stellvertreter Ludger Müller zur Jungfrau Ludmine und den zweiten stellvertretenden Bürgermeister Heinz Kremer zum Bauer Heinz. Kostüme hatten die Karnevalisten natürlich auch mitgebracht. Und im Nu war das Bad Münstereifeler „Ärm-Löcks-Dreigestirn“ perfekt.



Michael Dormagen, der wieder in gewohnter Manier durch das Programm führte, war stolz, den zahlreichen Bad Münstereifeler Jecken ein Dreigestirn präsentieren zu können.

(v.l.) Jungfrau Ludmine (Ludger Müller), Prinz Alex I. (Bürgermeister Alexander Büttner), Bauer Heinz (Heinz Kremer), Michael Dormagen



Was wäre eine Rathäuserstürmung ohne eine Machtübernahme der jecken Wiever. Prinz Alex I. war so sehr mit seiner Rolle als Prinz im Dreigestirn beschäftigt, dass er sich den Rathaus Schlüssel von den Bubbelschwestern des KVM Bad Münstereifel ohne große Gegenwehr abnehmen ließ.



U.a. die „Colour Girls“ (KVM Bubbelsbröder) und die „Rasselbande“ (KG Iversheim) sorgten mit ihren Tänzen für eine angenehme Stimmung. Die Besucher sangen und schunkelten mit der Musik der Tanzgruppen. So ließen sich auch die kühleren Temperaturen aushalten.

Das fast zweistündige Programm auf der Bühne vor dem Rathaus wurde von den Karnevalsgesellschaften aus Kalkar, Nöthen, Mahlberg, Iversheim, Effelsberg, Schönau, Mutscheid, Rupperath, Houverath und Bad Münstereifel gestaltet. Begleitet vom Spellmannszoch der KG Iversheim und den Musikfunken der KG Mutscheid sorgten die Karnevalisten wieder für eine abwechslungsreiche Vorstellung.

WDR berichtet exklusiv über Bad Münstereifel

In den vergangenen Wochen waren Marko Rössler und Jörg Jaaks vom WDR Fernsehen häufig mit der Kamera in Bad Münstereifel anzutreffen. Sie sammelten Material für eine Sendung aus der Reihe „die Story“, die im WDR Fernsehen ausgestrahlt wird.

Impuls für den WDR ist das „City Outlet Bad Münstereifel“, das im Spätsommer dieses Jahres seine Pforten öffnen und unsere Stadt in vielerlei Hinsicht verändern wird.

Dabei schauten die Filmemacher hinter die Kulissen einer Stadt im historischen Umbruch. „die story“ zeigt die Momentaufnahme einer Stadt zwischen weit verbreitete Zuversicht und Aufbruchstimmung einerseits, aber auch Skepsis sowie Sorge vor Veränderungen andererseits.

So begleiteten sie die Investoren Marc Brucherseifer, Georg Cruse und Rainer Harzheim u.a. zum Richtfest, folgten Bürgermeister Alexander Büttner zu den Abstimmungsgesprächen mit Planungsgruppe, Investoren, Stadtplaner u.a., filmten in öffentlichen Sitzungen der politischen Gremien und bei der Bürgerversammlung, sprachen mit Befürwortern sowie Gegnern.

Die Sendung wird ausgestrahlt am **Montag, den 18. Februar 2013 zwischen 22.00 und 22.45 Uhr** im WDR Fernsehen.

Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen erst ab dem 17. März!

Verkaufsstellen dürfen mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 00.00 bis 24.00 Uhr geöffnet sein (allgemeine Ladenöffnungszeit). Das heißt, dass im Sinne des Sonn- und Feiertagsschutzes ein generelles Verbot der Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen besteht!

Das Ladenöffnungsgesetz NRW in der derzeit geltenden Fassung sieht jedoch

Regelungen für eine geringe Anzahl von Ausnahmen, wie z. B. für Verkaufssonntage und -feiertage in Kurorten, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten vor. In 2012 wurden durch den Stadtrat per Ordnungsbehördlicher Verordnung die zulässigen 40 Verkaufssonntage und -feiertage neu festgelegt.

Somit dürfen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel **jährlich ab dem dritten Sonntag im Monat März** an 40 aufeinanderfolgenden Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme der stillen Feiertage im Sinne des § 6 Feiertagsgesetz NRW, bis zur Dauer von acht Stunden, frühestens ab 12.30 Uhr, Waren, die für Bad Münstereifel kennzeichnend sind sowie Waren zum sofortigen Verzehr, frische Früchte, Tabakwaren, Blumen, und Zeitungen verkauft werden.

Es ist also klar geregelt, dass bis zum 17. März keine Spezialregelung den Sonntagsverkauf ermöglicht.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der o. a. Regelungen Verkaufsstellen öffnet bzw. Waren zum gewerblichen Verkauf oder Waren außerhalb der genannten Warengruppen anbietet oder Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 2 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Die Einhaltung dieser Regelungen wird auch künftig durch die örtliche Ordnungsbehörde kontrolliert und kann bei Verstößen mit Bußgeldern geahndet werden.

Ortsgruppenmeisterschaften der DLRG im eifelbad

Am Samstag, den 16.02.2013 finden die Ortsgruppenmeisterschaften der DLRG im eifelbad statt. Aus diesem Grunde ist das Mehrzweckbecken/Schwimmerbecken in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr nur eingeschränkt nutzbar.

Wir bitten unsere Badegäste um Verständnis.

Nähere Hinweise zur Ortsgruppenmeisterschaft finden Sie auf der Homepage der DLRG.

Sondermüllaktion

Bitte beachten Sie die Änderungen bei den Standorten und Standzeiten des Sondermüllmobils!

Das Sondermüllmobil steht für Sie

➤ am Freitag, dem 15.02.2013

- o In der Zeit von **8.30 – 9.10 Uhr** in **Arloff**
Freifläche am Bahnübergang Kirchheimer Straße im Bereich der Altglas- und Altkleidercontainer;
- o in der Zeit von **9.25 – 10.05 Uhr** in **Iversheim**
Euskirchener Straße im Bereich der Gaststätte „Eifeler Hof“
- o in der Zeit von **10.30 – 11.00 Uhr** in **Eicherscheid**
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;
- o in der Zeit von **11.20 – 11.50 Uhr** in **Schönauf**
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, Erftstraße;
- o in der Zeit von **12.10 - 12.40 Uhr** in **Mutscheid**
Parkplatz zwischen den Straßen Arandstraße/Geraniestraße in Nähe des Glascontainers;
- o in der Zeit von **13.40 – 14.10 Uhr** in **Rupperath**
Rupperather Ring, in Höhe des Friedhofes
- o in der Zeit von **14.35 – 15.05 Uhr** in **Reckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Frankenstraße 44;

➤ am Dienstag, dem 19.02.2013

- o in der Zeit von **8.30 – 9.00 Uhr** in **Houeverath**

Parkplatz der Gaststätte Nücken, Eifeldomstraße;

- o in der Zeit von **9.30 – 10.00 Uhr** in **Lethert**
Parkplatz der ehemaligen Gaststätte "Burghof", Letherter Landstraße;
- o in der Zeit von **10.20 – 10.50 Uhr** in **Mahlberg**
Parkplatz am Friedhof in Nähe der Glascontainer;
- o in der Zeit von **12.05 – 13.50 Uhr** in **Kernstadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **14.05 – 14.35 Uhr** in **Nöthen**
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämme für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebühren beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch die Kreismülldeponie in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Glühlampen und Leuchten gehören zum Restmüll

Lampen und Leuchten gehören nicht zum Elektroschrott und sind daher über die Restmülltonne oder je nach Größe der Leuchte über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

Etwas anderes gilt für **Energiesparlampen** und **Leuchtstoffröhren**, die über die **Sondermüllaktionen** zu entsorgen sind.

Aktive Dörfer stärken – Workshop „Zukunft der Vereine“

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Aktive Dörfer stärken“ veranstaltet der Kreis Euskirchen am Freitag, dem 15. März 2013 von 15 bis 18 Uhr in der Bürgerhalle in Kommern, Auf dem Acker 38, Mechernich-Kommern, einen Workshop zum Thema „Zukunft der Vereine“. Vorstände und Verantwortliche in der Vereinsarbeit sind herzlich eingeladen sich aktiv zu informieren und am Workshop teilzunehmen.

Besonders im ländlichen Raum sind Vereine eine wesentliche Säule des gesellschaftlichen Lebens und Zusammenhalts. Die Prognose „weniger und mehr ältere Menschen“ bringt Vereinen jedoch nicht nur weniger Mitglieder, sondern zunehmend auch Probleme in der ehrenamtlichen Organisation.

Der Workshop „Zukunft der Vereine“ bietet die Möglichkeit, Anregungen von anderen Vereinen für die eigene Arbeit zu bekommen und sich mit VereinsvertreterInnen in der Region auszutauschen. Es wird über Erfahrungen des LEADER-Projektes „Vereine fit für die Zukunft machen“ zu Themen wie Vereinsstrukturen, Mitgliedergewinnung, Besetzungsprobleme im Vorstand, Finanzierung, Qualifizierung u.a. aus dem Spessart berichtet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 8. März 2013 für die Teilnahme an der Veranstaltung bei Frau Sabine Conrad unter der Tel.-Nr. 02251/15964 oder per E-Mail: sabine.conrad@kreis-euskirchen.de an.



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau,
 Wiesentalstraße 20 anerkannter Bewegungs-
 kindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Dienstag, 19.02.2013 von 8.30 - 10.30
 Uhr

Familienberatung

Frau Annette Bey bietet in Ihrer Funktion
 als Diplom-Sozialarbeiterin in regel-
 mäßigen Abständen Beratungsgespräche
 für Familien, Eltern usw. an, die in
 unserem Sozialraum wohnen.

Schwerpunkt: rechtliche Fragen rund
 um Trennung, Scheidung usw.

**Individuelle Terminabsprache ist auch
 möglich!**

Elternberatung nach KES

Dieses Angebot besteht auch 2013

Frau Renate Ismar-Limito, Mitarbeiterin
 unserer Einrichtung, bietet das Be-
 ratungskonzept **KES** an, welches von der
 Universität zu Köln entwickelt wurde und
 Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten
 berät.

Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu
 erarbeiten, die konkret und unmittelbar
 umsetzbar sind und die alltägliche
 Belastungssituationen verbessern.

Termin: immer Mittwochs und nach
 Absprache

Anmeldung im Familienzentrum

Terminankündigungen:

Donnerstag, 21.03.2013 ab 19.30 Uhr

Informationsabend zum Thema:
 Effektive Mikroorganismen – verstehen
 und anwenden!

**Dienstag, 09.04.13 von 14.30 -16.30
 Uhr**

Marte Meo – Schau mal, wie Dein Baby
 spricht – Wie Ihr Kind Sie verstehen und
 mit Ihnen sprechen lernt!

Angebot Tagespflege

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.: 02253/6358
Olesja Kiel, Arloff, Tel.: 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.: 02253/8916
Fr. Ortmann, Nettersh.-Buir, Tel.: 02440/1437



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

www.kirche-muenstereifel.de

„Osteopathie für Kinder“

An einem Infonachmittag wird der in
 Flamersheim ansässige Physiotherapeut
Hans Kovac einen mediengestützten
 Vortrag halten und zum Gespräch mit den
 interessierten Anwesenden bereit stehen.
 Nicht nur die Eltern unserer Kinder-
 tagesstätten sind eingeladen, es können
 alle am Thema Interessierten an dem
 Infonachmittag teilnehmen.

Mittwoch, 20. Febr. 2013, ab 15.00 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus u. Daria

St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch
 bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer
 auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen
 sind, deren Kinder (noch) keinen
 Kindergarten besuchen.

Donnerstag, 21. Febr. 2013, 14.00 Uhr

Kath. Kindergarten St. Bartolomäus/Arloff
Mehrzweckhalle

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch
 bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer
 auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen
 sind, deren Kinder (noch) keinen
 Kindergarten besuchen.

Montag, 4. März 2013, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-20 Uhr - So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-19 Uhr - So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Das Dampfbad und die Sauna im eifelbad sind wieder geöffnet.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.